



Maientags-Sammlerstücke gibt es im ipunkt im Rathaus, unter anderem den liebevoll gestalteten Märklin-Sonderwagen für 29,90 Euro und die Maientagsplaketten für einen Euro.

Vom Ansingens bis zur musikalischen Friedensandacht

Maientag im Zeichen der Kultur

■ **Von Freitag bis Sonntag begeht die Hohenstaufenstadt ihren Nationalfeiertag, zwar anders als gewohnt, aber: Der Göppinger Maientag findet statt!**

Bereits seit Montag verkünden rote Luftballone das Nahen des Göppinger Maientages – in diesem Jahr findet der beliebte Luftballon-Weitflugwettbewerb nicht mit einem Massenstart am Samstag, sondern verteilt von Montag bis Freitag in den 14 teilnehmenden Schulen statt. Auf das Festplatztreiben muss an diesem Maientag noch einmal verzichtet werden, dafür treten online-Elemente und die Kultur in den Vordergrund.

So lädt ein neues interaktives Maientagsspiel im Internet unter www.Maientag2021.de zum Mitspielen ein.

Dabei gilt es, fünf von einem Kobold versteckte Gewinne des Kletterbaum-Wettbewerbs wieder zu finden. Auch die Maientagsansprache von Oberbürgermeister Alex Maier wird am Samstagvormittag via Internet ausgestrahlt und ist unter www.goeppingen.de oder www.Maientag2021.de abrufbar. Dort ist anschließend auch das Maientagslied, gesungen und gespielt von ganz verschiedenen Göppinger Bürger/-innen, zu sehen und zu hören. So viel sei schon verraten: Es ist ein toller Zusammenschritt der Initiative *nofuckingbudget*, das sowohl zum mehrfachen Anhören wie auch zum Mitsingen animiert.

Das Maientags-Ansingen findet in diesem Jahr in konzertanter Form statt; das Städtische Blasorchester unter Stabführung von Martina Rimmele wird die Festtage musikalisch eröffnen. Auch das Turmblasen vom Rathhausturm findet, wie immer, am Maientagssamstag um 7 Uhr live statt.

Ebenfalls am Maientagssamstag werden von circa 10 bis circa 13 Uhr „Walking-Acts“

INHALTSÜBERSICHT

Sport im Park	2	Volkshochschule	9+10
Metropolexpress	3+5	Jugend	10
Klimagespräch	5	Termine	10+11
Spatenstich	5+6	Stadtbezirke	11+12
Klimathon	6+7	Tagesordnung	13
Jubiläumslesung	8	Standesamt	14

-> weiter auf Seite 2

Fortsetzung von Titelseite:

in der Innenstadt für ein Maientagsambiente der etwas anderen Art sorgen. Mehrere Gruppen werden zu Fuß in der Innenstadt flanieren, außerdem werden zwei Kutschen und mehrere Reiter auf den Straßen der Innenstadt unterwegs sein, natürlich unter Einhaltung aller Hygieneregeln.

Spezielle Maientags-Führungen werden das traditionsreiche Dank- und Friedensfest in den Mittelpunkt stellen. Die Entdeckungsreise zum größten Fest Göppingens wird weit zurückreichen: Der allererste Maientag wurde schließlich schon am 11. August des Jahres 1650, als Dankfest zum Ende des schrecklichen 30-jährigen Kriegs, gefeiert. Die Maientags-Führungen gibt es am Samstag, 19. Juni, von 13 bis 14:30 Uhr und von 14:30 bis 16 Uhr sowie am Sonntag, 20. Juni, von 14:30 bis 16 Uhr und von 16 bis 17:30 Uhr. Eine Buchung/Anmeldung über den ipunkt im Rathaus oder über die Website <https://www.erlebe-dein-goepingen.de/erlebnisse-buchen/> ist erforderlich.

Musikalische Friedensandacht

An den Ursprung des Festtags erinnert eine musikalische Friedensandacht zum Maientag am Sonntag, 20. Juni – um 18 Uhr laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde in die Stadtkirche ein. Es wird der erste Auftritt der



An der Bodenfeld-Grundschule starteten am Montag die ersten Luftballons.

Foto: Pachwald

Göppinger Kantorei nach langer Probenpause sein, natürlich weiterhin auf Abstand und in reduzierter Besetzung. Aber der Abschluss des Maientags ist in diesem Jahr auch ein Startschuss für die lange vermisste Chormusik in den Gemeinden. Auf dem Programm steht unter anderem die Missa brevis in F, auch genannt Jugendmesse. Sie ist eine der frühesten Messkompositionen von Joseph Haydn. Sie wurde wahrscheinlich um 1749 komponiert, als Haydn noch Sängerknabe in Wien war. Die Chorabschnitte werden

immer wieder von jubelnden Solopassagen der beiden Sopranistinnen unterbrochen. Diesen Part übernehmen Anja Stegmann (Ulm) und Manuela Vieira (Stuttgart). Außerdem erklingen Werke von Mendelssohn, Rutter und anderen, die das Friedensthema sowie die abendliche Stimmung aufgreifen. Es musizieren ein Streichquintett und Verena Zahn an der Orgel. Die musikalische Leitung hat Kantorin Cindy Rinck. Pfarrer Pappelau und Dekan Zweigle übernehmen Liturgie und Predigt.

Göppingen bewegt sich

Sport im Park 2021

■ **Etwas verspätet, durch den Einfluss der Corona-Pandemie, bietet der Stadtverband Sport Göppingen in Kooperation mit der Stadt Göppingen auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Mitmachprogramm an: Bewegung und Spaß an der frischen Luft im schönen Oberhofen- und Stadthallenpark.**

Vom 16. Mai bis 1. September, jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr; kostenlos



Immer mittwochs geht es im Oberhofenpark wieder sportlich zu.

Foto: Stadtverband Sport

und unverbindlich, ohne Anmeldung. In dem Programm mit insgesamt 24 Übungseinheiten werden angeboten: Body Fit, Body Styling, Fit Mix, Rückenfit, Tai Chi und Zumba. Das sportliche Angebot ist für alle Altersgruppen geeignet und wird von erfahrenen Übungsleiterinnen durchgeführt. Beteiligt sind die Göppinger Vereine TSV Bartenbach, Turnerschaft, 1. Göppinger SV, BSG Göppingen und TV Jahn. Der Flyer mit weiteren Informationen und dem genauen Ange-

bot ist auch beim ipunkt im Rathaus erhältlich, ebenso ist er auf der Homepage der Stadt Göppingen unter Freizeit/Sport ersichtlich.

Aufgrund der niedrigen Inzidenzzahlen kann Sport im Freien in Gruppen bis zu 20 Personen auf einer Fläche von zehn Quadratmetern pro Person und ohne vorherige Testung durchgeführt werden.

Der erste Termin ist bereits am heutigen **Mittwoch, 16. Juni**, mit Body Fit mit Marcela Pflöschinger vom TSV Bartenbach im Stadthallenpark und Zumba mit Olga Knoflicek vom TV Jahn Göppingen im Oberhofenpark.

Sowie am **Mittwoch, 23. Juni**, Body Styling mit Natascha Giersch vom 1. Göppinger SV im Stadthallenpark und Tai Chi mit Peter Beutel von der Turnerschaft im Oberhofenpark.

Redaktion GEPP0

Telefon 07161 650-1110

Fax 07161 650-1109

E-Mail pressestelle@goepingen.de

Nahverkehr in der Metropolregion Stuttgart verbessert

MEX rollt in die Hohenstaufenstadt

■ Der Metropolexpress (MEX) nahm zum „kleinen“ Fahrplanwechsel am 13. Juni seinen Betrieb auf. Verkehrsminister Winfried Hermann, Landrat Edgar Wolff, Oberbürgermeister Alex Maier und weitere Politiker gaben am Göppinger Bahnhof den Startpfiff für den neuen Metropolexpress. Der ‚MEX‘ bringt verbesserte Taktung im Nachtverkehr ins Filstal.

Stuttgart und sein Umland wachsen zur Metropole zusammen, mithilfe des neuen Metropolexpress. „Komfortabler und flexibler dank verbessertem Takt und Nachtverkehr – das erwartet die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Filstalbahn mit Einführung der neuen Metropolexpress-Züge. Mit dem MEX wächst die Landeshauptstadt Stuttgart enger mit ihrer Region zusammen. Nach dem Motto ‚MEXimal verbunden‘ wird die ganze Region zur Metropole“, sagte Verkehrsminister Winfried Hermann am vergangenen Donnerstag in Göppingen anlässlich des Starts der MEX-Züge auf der Filstalbahn. Der Express bringt auf vielen Strecken mehr und besser getaktete Verbindungen und macht den Nahverkehr in der Metropolregion Stuttgart noch komfortabler und ansprechender. „Der MEX ermöglicht ein S-Bahn-ähnliches Angebot im Filstal. In seiner Funktion als Expresszug im S-Bahn-Netz profitieren die Reisenden von der kurzen Reisezeit in die Landeshauptstadt“, freute sich Thomas S. Bopp, Vorsitzender des Verbands Region Stuttgart. Das Angebot ist auf fast allen Strecken bereits ausgebaut und bekommt jetzt mit dem ‚MEX‘ eine eigene Marke. „Als passgenaue Alternative zur S-Bahn stellt der Metropolexpress im Filstal für uns das Rückgrat des ÖPNV dar. Deshalb müssen ein stabiler Takt und der weitere Ausbau ab 2025 das unverrückbare Ziel bleiben. Mit der starken Marke und den neuen Nachtverkehren ist ein vielverspre-



Verkehrsminister Winfried Hermann (Mitte), Oberbürgermeister Alex Maier (rechts) und weitere Politiker/-innen präsentierten in Göppingen das neue MEX-Logo. Foto: Luna



Landrat Edgar Wolff, Regionalpräsident Thomas S. Bopp, Verkehrsminister Winfried Hermann und Oberbürgermeister Alex Maier bei der ersten Vorstellung des Metropolexpresses. Foto: Hinrichsen



Landrat Edgar Wolff, Regionalpräsident Thomas S. Bopp, Verkehrsminister Winfried Hermann und Oberbürgermeister Alex Maier bei der ersten Vorstellung des Metropolexpresses. Foto: Luna

chender Anfang gesetzt“, erklärte Landrat Edgar Wolff.

„Nach der vollen Integration unserer Stadt in den Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart, also in den VVS, und nach unserem erfolgreichen StadtTicket ist der ‚MEX‘ der nächste konsequente Schritt, den öffentlichen Personennahverkehr attraktiver zu gestalten“, erläuterte Oberbürgermeister Alex Maier in seiner Rede am Bahnhofplatz Göppingen. „Mit dem ‚MEX‘ richten wir unseren Blick über die Stadtgrenzen hinaus und verknüpfen den innerstädtischen mit dem regionalen Verkehr“, erklärte das Stadtoberhaupt. „Vor Corona pendelten rund 37.000 Menschen, die aus beruflichen Gründen nach Göppingen kamen oder die Hohenstaufenstadt verließen“, schilderte OB Maier

in seiner Ansprache weiter. Die dringend erforderlichen Klimaziele können nur erreicht werden, „wenn es uns gelingt, möglichst viele dieser Menschen dazu zu bewegen, die ‚Öffis‘ zu nutzen“, verdeutlichte er weiter.

Der Metropolexpress steht nicht für einen neuen Zug, denn auch in Göppingen verkehren die Züge bereits. Aus der bisherigen Regionalbahn ‚RB 16‘ wurde allerdings zu Wochenbeginn der ‚MEX 16‘. Der Express steht für eine neue Verbindung, die bereits bestehende Züge und Strecken intelligent und effizient nutzt. Hauptmerkmale des ‚MEX‘ sind die Fahrten im 30-Minuten-Takt montags bis samstags zwischen 5 Uhr morgens und 0 Uhr nachts sowie die Verbesserung im Nachtverkehr. Dies sei „ein zeitgemäßes



KOSTENLOS REIN KOSTENLOS HEIM



KOSTENLOS MIT DEM BUS AN DEN VIER JUNI SAMSTAGEN IN DIE CITY

SAMSTAG, 05. JUNI 2021

SAMSTAG, 19. JUNI 2021

SAMSTAG, 12. JUNI 2021

SAMSTAG, 26. JUNI 2021



GELTUNGSBEREICH

Gebiet des StadtTickets Göppingen mit den Kommunen
Göppingen / Birenbach / Rechberghausen / Wäschenbeuren.
Inklusive Zugverkehr zwischen Göppingen Hbf und Faurndau Bf.

**DEINE STADT
BRAUCHT DICH
JETZT!**

Fortsetzung von Seite 3:

und überaus attraktives Angebot an die Pendlerinnen und Pendler im Filstal und Neckartal“, betonte Oberbürgermeister Alex Maier. Zwischen Geislingen und Plochingen wurde ab dem 13. Juni ein neuer Nachtverkehr eingerichtet. Zusätzliche Züge am Wochenende ermöglichen einen durchgängigen Nachtverkehr von 0 Uhr bis 5 Uhr im Stundentakt. Außerhalb des Stuttgarter S-Bahn-Gebietes hält der Expresszug an allen Bahnhöfen und sammelt Fahrgäste ein.

„Wir freuen uns darüber, mit der Filstalbahn am Auftakt des zukunftsorientierten Metropolexpress-Konzeptes teilzuhaben! Nun geht es darum, die Vorzüge des MEX-Konzeptes gemeinsam mit der Mobilitätsmarke ‚bewegt‘ öffentlich zu vermitteln“, bekräftigte Gordon Lemke, Technischer Geschäftsleiter von Go-Ahead. Der neue Fahrplan ist auf der Internetseite von Go-Ahead <https://www.go-ahead-bw.de/unterwegs-mit-go-ahead/fahr-plaene.html> einsehbar. Weitere Informationen sowie einen Fragen- und Antwortenkatalog zum Metropolexpress finden sich unter <https://www.bewegt.de>.

Nette Toilette

Die „Netten Toiletten“ in der Innenstadt können wieder genutzt werden.

Die zunehmende Öffnung von Gastronomie und Handel machen die Toilettenwagen am Schlossplatz und in der Kirchstraße entbehrlich, denn jetzt stehen die „Netten Toiletten“ in der Innenstadt wieder zur Verfügung. Überall, wo das „Nette-Toilette“-Zeichen zu sehen ist, finden Besucher/-innen saubere und gepflegte Toiletten zur Nutzung vor – auch ohne Einkehr oder Einkauf. Und für einen Toilettenzugang, ohne weiteren Aufenthalt im Lokal oder Geschäft, ist kein Coronatest erforderlich!

Ideen zum Klimaschutz und zu Klimagerechtigkeit entwickeln

Einladung zum Regionalen Klimagespräch

■ **Interessierte Bürger/-innen sind herzlich zum Regionalen Klimagespräch am Sonntag, 27. Juni, von 15 bis 19 Uhr in der Stadthalle eingeladen. Die Veranstaltung ist ein Highlight des aktuell stattfindenden Ersten Göppinger Klimathons und findet im Rahmen des Projekts „Dialog zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit“ der Allianz für Beteiligung statt.**



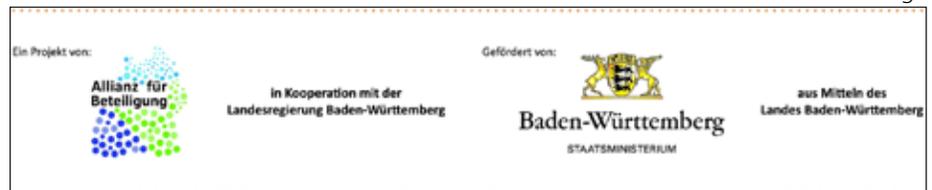
Das Göppinger Klimagespräch wird von Parents For Future Göppingen in Zusammenarbeit mit Fridays For Future Göppingen ausgerichtet. 40 Bürger/-innen dürfen an dem vierstündigen Workshop teilnehmen und gemeinsam konkrete Ideen für gerechten Klimaschutz auf kommunaler Ebene, im direkten Umfeld ihres Wohnorts, entwickeln. Die Bürger/-innen werden hierzu moderiert miteinander ins Gespräch gebracht und diskutieren Fragestellungen wie beispielsweise: Was ist Ihnen wichtig bei dem Thema? Welche Ängste und Befürchtungen gibt es, aber auch: welche Hoffnungen und Chancen birgt Klimagerechtigkeit? Welche Projekte existieren schon vor Ort beziehungsweise in anderen Kommunen? Welche Akteursgruppen sind für die Entwicklung eines Projekts? Zu Beginn des Workshops wird Cathleen Forst von der Geschäftsstelle Klimaschutz des Landkreises Göppingen als Grundlage einen kurzen Input geben: Wo steht Göppingen aktuell beim Klimaschutz?

Entwickelt sich aus dem Göppinger Klimagespräch ein Folgeprojekt, gibt es dafür weitere Fördermöglichkeiten. Die Ergebnisse der regionalen Klimagespräche werden zudem an die Allianz für Beteiligung zurückgespiegelt und sollen

auf landespolitischer Ebene ein deutliches Signal setzen. Auch bei der 13. Sitzung des Klimaschutzbeirats des Landkreises Göppingen am 30. Juni wird bereits davon berichtet werden, um den direkten Kontakt mit lokalen Entscheidungsträgern herzustellen.

Allianz für Beteiligung

Die Allianz für Beteiligung ist ein Netzwerk, das sich für die Stärkung von Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg einsetzt. Eines ihrer aktuellen Projekte ist der „Dialog zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit“: Zivilgesellschaftliche Gruppen aus allen Land- und Stadtkreisen Baden-Württembergs können methodische und finanzielle Unterstützung für die Durchführung eines regionalen Klimagesprächs beantragen. Die Anmeldung sollte bis Dienstag, 22. Juni, erfolgen unter www.bit.ly/1gpk-dabeisein. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 40 begrenzt. Informationen erteilt auch Isabel Glaser unter Telefon 07161 650-5270 oder iglaser@goeppingen.de. Gefördert wird das Projekt „Dialog zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit“ der Allianz für Beteiligung durch das Staatsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



Ruinenromantik am Spielplatz Oberer Bau als Ziel

Spatenstich in Faurndau

■ **Startschuss für die Sanierung des Spielplatzes Oberer Bau in Faurndau: In unmittelbarer Nähe zur Pump-track griffen unter anderem Oberbürgermeister Alex Maier und Bezirksamtsleiterin Chris Berger zum Spaten, um neuen generationenübergreifenden Spiel- und Sportmöglichkeiten den Weg zu ebnen.**

Nach 14 Jahren Standzeit der großen Spielanlage ist eine Sanierung zwingend erforderlich. Gemeinsam mit dem Team des Jugendtreffs, Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung sowie den beiden Vereinen Frame Breakers und Hope-

Bag haben das Referat Umweltschutz und Grünordnung, das Jugendreferat und die Faurndauer Bezirksamtsleiterin im vergangenen Jahr in verschiedenen Workshops Ideen entwickelt, wie die Sanierung des beliebten Treffpunkts gelingen könnte. Der letztendlich von der Sparwiesener Firma Tollerei entwickelte Entwurf sieht eine Ruinenromantik vor. Wichtigstes Element ist ein „Urbaum“ in der Mitte der Anlage, aus dem sich Kletterstrukturen entwickeln und Kindern aller Altersstufen unterschiedlichste Möglichkeiten bietet, ihre Motorik mit viel Spaß und Fantasie an Robinienstämmen, Seilen, Netzen und Plattformen zu trainieren.

Dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und dem Jugendtreff Faurndau unter der Leitung von Tobias Lutteroth und Simon Zimmermann ist es gelungen, für den Abbau der bisherigen Spielanlage den Verein Frame Breakers zu gewinnen. Das ergibt eine Win-win-Situation für alle: die jungen Biker bauen seit vergangenem Mittwoch die Holzkonstruktionen zurück und werden noch intakte Holzbalken, Bretterware und Podeste in ihrem Dirtbike-Trail wieder einbauen und weiter verwenden. Mit dem Spatenstich startete die Firma Tollerei mit dem ersten Bauabschnitt. „Eingewachsene Ruinenromantik“ ist das

zentrale Thema des Entwurfs; Natur und Nachhaltigkeit stehen bei diesem Entwurf im Vordergrund. In den nächsten vier Wochen wird der westliche Teil der Spielanlage aus naturnahen Robinienstämmen umgesetzt: etwa 600 Meter Robinienstämme werden dabei in Faurndau verbaut.

Circa 80 Prozent der Spielanlage baut das Unternehmen für die Stadt. Im Juli und August wird es eine weitere Phase der Jugendbeteiligung geben. Dann werden Jugendliche vom Jugendtreff Faurndau, dem Verein Frame Breakers und Auszubildende der Firma Kleemann gemeinsam Holzwände zum Sprayen „LEGAL WALLS“ und Sitzelemente um die Spielanlage und entlang des Pumptrack-Parkours bauen. Die pädagogischen Fachkräfte des Jugendtreffs Faurndau, Tobias Lutteroth und Simon Zimmermann, werden diese Workshops pädagogisch begleiten. Parallel hierzu wird es zusammen mit den Auszubildenden der Firma Kleemann, unter Leitung von Arthur Miller, einen Wettbewerb zum Thema „coole Fahrradständer“ für den Spielplatz Oberer Bau geben. Am morgigen Donnerstag, 17. Juni, findet ein erstes Ideen-Treffen dazu statt. Grundgedanke ist, dass die BMX-Räder der Kinder und Jugendlichen am Spielplatz sicher aufgestellt und aufbewahrt werden müssen. Die BMX-Räder unterscheiden sich in



Mit dem Spatenstich begannen die Bauarbeiten am Spielplatz Oberer Bau in Faurndau. Foto: Hinrichsen

Größe und Konstruktion von „normalen“ Fahrrädern. Es wird spannend, wie die Ergebnisse „BMX-Fahrradständer made in Göppingen“ aussehen werden. Der Siegerentwurf soll für den Spielplatz gebaut und im Rahmen der Eröffnungsfeier präsentiert werden.

Dank Bezirksamtsleiterin Chris Berger

erhält der Jugendtreff Faurndau einen Container für BMX-Räder und Schutz-ausrüstung aus dem Ortsbudget. Die Details hierzu sind derzeit noch in der Planungsphase. Und das städtische Referat Verkehr plant derzeit die Umgestaltung der Wehrstraße; im Bereich des Jugendhauses ist dabei eine sichere Straßenquerung für Kinder und Jugendliche vorgesehen.

Erster Göppinger Klimathon: 42,195 Tage für mehr Klimagerechtigkeit

Woche 3: Klima und Wohnen

■ Wohnen verbraucht eine Menge Energie – und diese wiederum verursacht CO₂-Emissionen: Gut ein Viertel der in Deutschland aufgewendeten Energie wird in privaten Haushalten eingesetzt. Davon werden über 70 Prozent für die Raumheizung verbraucht, weitere 15 Prozent zur Warmwasserbereitung. Durch neue Beleuchtungstechniken wie LED- und Energiesparlampen macht der Anteil für Licht nur noch 1,6 Prozent aus. Der Rest entfällt auf Haushaltsgeräte und das Kochen.

Zwar wird die Stromversorgung in Deutschland Jahr für Jahr „grüner“ – „Öko-Strom“ erreichte im vergangenen Jahr 46 Prozent. Da die Wohnungen aber überwiegend mit fossilen Brennstoffen beheizt werden, ist der Bereich Wohnen für rund ein Fünftel des gesamten CO₂-Ausstoßes in Deutschland verantwortlich. Das freigesetzte CO₂ sammelt sich in der Atmosphäre und treibt den Klimawandel voran. Schon jetzt sind überall auf der Welt häufiger Wetterextreme wie Stürme, Starkregen, aber auch ausgedehnte Trockenphasen und Hitzeperioden zu beobachten. In den Wäldern sind neue Artenzusammensetzungen bei Aufforstungen nötig, weil heimische Bäume mit dem neuen heimischen Klima nicht mehr zurechtkommen. Äcker und Wiesen liefern weniger Ertrag und an den Küsten

steigt der Meeresspiegel. Nicht vorstellbar, wie die Strandpromenaden aussehen, würde der Meeresspiegel einen Meter höher liegen.

Die Themengruppe Wohnen im Rahmen des Klimathon hat für Göppinger Bürger/-innen Tipps zum Energiesparen zusammengestellt sowie Aktionen für klimafreundlicheres Wohnen organisiert:

Energiesparen beim Wohnen

An vielen Stellen lässt sich mit wenig Aufwand, oft nur mit etwas Überlegung, Energie und damit auch CO₂ einsparen. Kostengünstiger ist dies auch. Ein paar Beispiele:

- Stoßlüften von ein paar Minuten sorgt effizient für frische Luft, ohne die Wände auskühlen zu lassen. Das Kippen der Fenster führt im Gegensatz zu einem hohen Wärmeverlust. Am besten vor dem Lüften die Heizung abdrehen.

- Schon ein Grad weniger im Raum spart sechs Prozent Heizenergie ein. Warum sollte man sich in der Heizperiode nicht auch zu Hause wärmer anziehen als im Sommer? 19 Grad sind eigentlich genug.

- Warmwasser zu erzeugen hat einen hohen Energiebedarf. Von daher lieber kurz duschen als baden.

- Beim Erhitzen von Wasser ist der Wasserkocher energiesparender als der Kochtopf (und schneller).

Bei der Waschmaschine reicht oft eine Temperatur von 30 bis 40 Grad. Das spart

eine Menge Strom.

Mehr Tipps gibt es im Flyer, den die Projektgruppe Wohnen im Rahmen des Klimathon erstellt hat, online unter <https://bit.ly/gp2030-energiehaushalt> oder gedruckt im ipunkt im Rathaus erhältlich.

Energiesparen als Haus- oder Wohnungsbesitzer/-in

Bei Häusern, vor allem bei älteren Häusern, bestehen große Einsparpotentiale. Neue Heizungen sind effizienter. Eine neue Umwälzpumpe kann beträchtliche Energie einsparen. Beim Austausch sollten regenerative Alternativen, wie eine mit 100 Prozent Ökostrom betriebene Wärmepumpe oder eine Holzpelletheizung, in die Überlegung mit einbezogen werden. Mit Solarthermie kommt die Wärme direkt von der Sonne. Fenster, Wände und Dach kann man dämmen und so den Energiebedarf deutlich reduzieren. Für den Heizungsaustausch und die energetische Sanierung gibt es beträchtliche Fördermöglichkeiten. Zum Teil werden bis zu 45 Prozent der Kosten übernommen.

Eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt für dauerhaft frische Luft, ein gutes Wohnklima und niedrigen Energieverbrauch. Steht ein geeignetes sonniges Dach zur Verfügung, lohnt sich der Aufbau einer Photovoltaikanlage. Der selbst erzeugte Strom

kostet viel weniger als der Strom aus dem Netz. Für PV-Anlagen stellt die KfW günstig Kredite bereit. Die Energieagentur des Landkreises berät bei solchen Vorhaben kompetent und unabhängig.

Aktionen zum Mitmachen

Im Rahmen des Klimathon finden in Zusammenarbeit mit der Energieagentur drei Infoveranstaltungen statt:

- Samstag, 19. Juni, 19:30 bis 21 Uhr, Infoveranstaltung Heizungserneuerung; Referent Timm Engelhardt;
- Montag, 21. Juni, 19:30 bis 21 Uhr, Infoveranstaltung Photovoltaik, Referent Dominik Seck;
- Freitag, 25. Juni, 19:30 bis 21 Uhr, Infoveranstaltung Energetische Sanierung; Referent Gerd Ott.

Hierbei sollen detaillierte technische Informationen über Möglichkeiten, Finanzierung und Förderungen vermittelt werden. Im Anschluss bleibt genügend Zeit für Fragen und Diskussion. Aller Voraussicht nach werden die Veranstaltungen in der Stadthalle stattfinden, ansonsten online. Für die Teilnahme ist ein negativer Coronatest, eine Genesenenbescheinigung oder ein Impfnachweis nötig. Anmeldung unter <https://bit.ly/1gpk-dabeisein> oder dem abgebildeten QR-Code.

Klimawanderung in Bezgenriet: Jubiläumsweg

Die Klimathon-Wanderung der Themenwoche Wohnen führt rund um Bezgenriet. Ob alleine oder in Corona-konformen Gruppen ist dies eine Option für das Wochenende 19. und 20. Juni. In regelmäßigen Abständen säumen Informationstafelchen mit Reflexionsfragen den Weg. Die Fragen sollen zum Nachdenken anregen, einige sind auch interaktiv gestaltet und erlauben, sich schon einmal für das Regionale Klimagespräch am 27. Juni einzubringen. Die Zehn-Kilometer-Route startet am Bezirksamt gegenüber der Kirche in Bezgenriet. Der Startpunkt ist per ÖPNV erreichbar. Wer bereit ist, zu Ende ein paar Hundert Meter auf einem Grasweg zu fahren, kann die Runde auch mit dem Fahrrad bewältigen.

Alltags-Challenges

In der kostenlosen, mobilen Klimathon-App „klimakompass“ warten Challenges, um im Bereich Wohnen den individuellen



Erster Göppinger Klimathon

Woche 3
 19.-25.06

Wohnen

Drei Infoveranstaltungen:

1)
Heizungs-
erneuerung

2)
Photovoltaik

3)
Energetische
Sanierung

Mitmachen

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Erster Göppinger Klimathon

Wochenende
 19. + 20.6.

Wohnen

BEZGENRIET
Wanderroute:
Jubiläumsweg
10 km

Mitreden

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

CO₂-Fußabdruck zu verringern. Informationen zum Klimathon unter www.goep-pingen-lebt-nachhaltigkeit.de. Auskunft

gibt auch Isabel Glaser, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik, iglaser@goeppingen.de, 07161 650-5270.

50 Jahre Städtepartnerschaft Göppingen – Foggia

Zweisprachige Lesung zum Jubiläum

■ Im Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft mit Foggia gibt es am Samstag, 26. Juni, im Alten E-Werk um 19 Uhr eine zweisprachige Lesung italienischer Lyrik im Original und mit deutscher Übersetzung, mit Teresa de Nichilo und Tina Stroheker.

Oberbürgermeister Alex Maier wird ein Grußwort sprechen, Hartmut Zeller und

Partner werden die Lesung musikalisch mitgestalten.

Die Lesung wird durch die Filstalwelle Göppingen gestreamt und kann über die Homepage der Filstalwelle unter www.filstalwelle.de live angeschaut werden. Somit können Interessierte sowohl in der Stadt Göppingen als auch in Foggia die Jubiläumsveranstaltung ansehen.



Entsorgung

Hausmüll

Bezirk I, 14-täglich: Montag, 21. Juni
Bezirk I, vier-wöchentlich: Montag, 21. Juni

Bezirk II, 14-täglich: Dienstag, 22. Juni
Bezirk II, vier-wöchentlich: Dienstag, 22. Juni

Gelber Sack

Bezirk 1: Montag, 28. Juni
Bezirk 2: Dienstag, 29. Juni
Bezirk 3: Mittwoch, 30. Juni
Bezirk 4: Donnerstag, 17. Juni

Bergfeld, Stauferpark und Galgenberg:
Freitag, 18. Juni

Biomüll

Freitag, 18. Juni

Papiertonne

Bezirk I: Montag, 28. Juni
Bezirk II: Dienstag, 29. Juni

Grüngutsammlung

Bezirk I: Donnerstag, 24. Juni
Bezirk II: Freitag, 25. Juni

AKTUELL

Grünmassesammlungen

Bei den Grünmassesammlungen durch den Abfallwirtschaftsbetrieb werden Baum-, Hecken- und Strauchschnitt, Laub, Blumen und Pflanzen, Grasschnitt sowie andere Grünabfälle aus dem privaten Garten ohne Fremdstoffe zur Verwertung mitgenommen. Für Laub, Grasschnitt und andere lose Grünabfälle sind Gartenbags oder sonstige offene Behältnisse wie kleinere Plastikwannen beziehungsweise Körbe zu verwenden. Papier- und Plastiksäcke sowie Plastiktüten werden nicht geleert. Ungeeignet für die Grünmassesammlung sind 120- oder 240-Liter Mülltonnen, große Plastikfässer oder andere Behältnisse, die wegen ihrer Größe vom Müllwerker nicht problemlos in das Sammelfahrzeug entleert werden können. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Behältnisse passen, müssen gebündelt bereitgestellt werden. Lose Gartenabfälle werden nicht mitgenommen. Die Bündel dürfen maximal zwei Meter lang sein, Äste einen Durchmesser von zehn Zentimeter nicht überschreiten. Größere Äste sowie Baumstümpfe und Wurzelstöcke können bei den Grüngutplätzen des Landkreises angeliefert werden. Um die Verunreinigung der hergestellten Komposte durch Kunststoff oder Metall zu verhindern, ist ausschließlich verrottbares Material aus Sisal oder Hanf, kein Draht oder Kunststoffschüre, zum Binden zu verwenden. Die Grünabfälle sind am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr am Straßen- oder Gehwegrand bereitzustellen. Vom Privatgrundstück wird Grünabfall nicht abgeholt. Das Sammelfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Wochenendgrundstücke, Kleingartenanlagen und landwirtschaftlich genutzte Flächen werden nicht angefahren.

Ab Juli fahren wieder Nachtbusse

Der Nachtbusverkehr im Landkreis Göppingen wird im Juli wieder aufgenommen. Aufgrund der positiven Entwicklung der Inzidenzzahlen öffnen in Baden-Württemberg schrittweise die Gastronomie sowie die kulturellen Einrichtungen. Die Bürgerinnen und Bürger sind damit abends länger unterwegs, weshalb der Betrieb der Nachtbusse wieder aufgenommen wird. Im gesamten Verbundraum des VVS wird der Nachtverkehr in der Nacht vom 2. auf den 3. Juli zeitgleich aufgenommen. Die Linien N90 bis N99 verkehren jeweils zweimal in den Nächten auf Samstag und Sonn- und Feiertag (Göppingen 0:15 Uhr und 1:15 Uhr) mit Anschluss von den Zügen der Filstalbahn. Nach wie vor gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung im ÖPNV. Der neue Nachtverkehr auf der Filstalbahn zwischen Plochingen und Geislingen wird bereits in der Nacht auf den 19. Juni aufgenommen. Alle Informationen zu den Fahrplänen und Linienverläufen der Nachtzüge und Nachtbusse sind unter www.vvs.de zu finden.



BÜRGERHAUS**Kirchstraße 11**

Telefon 07161 650-5240

Das Bürgerhaus ist für Nutzergruppen bis auf weiteres geschlossen.

Erreichbarkeit

- Bürgerhausleitung und Ehrenamtskoordination, Telefon 650-5240, E-Mail Buergerhaus@goeppingen.de

- Beratungsstelle für Senioren, Telefon 650-5242, E-Mail Senioren@goeppingen.de

- Koordination Seniorennetzwerk, Telefon 650-5241, E-Mail Senioren@goeppingen.de

- Koordination Kommunale Entwicklungsplanung Geschäftsstelle Agenda 2030, Telefon 650-5270, E-Mail Agenda2030@goeppingen.de

- Geschäftsstelle Bürgerstiftung, Telefon 650-5250, E-Mail Buergerstiftung@goeppingen.de

- Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Telefon 650-5250, E-Mail jgr@goeppingen.de

- Stabsstelle Migration und Teilhabe, Telefon 650-2810, E-Mail Integration@goeppingen.de

Eine persönliche Vorsprache in den Dienststellen ist ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Die Sprechstunden der Gemeinschaftsbüros finden nicht statt, sie sind jedoch telefonisch und per E-Mail erreichbar:

- Freiwilligenagentur Göppingen, Telefon 650-5262, E-Mail Freiwilligenagentur@goeppingen.de

- StadtSeniorenRat, Telefon 650-5261, E-Mail info@ssr-gp.de

- Lokales Bündnis für Familie Göppingen – Patenprojekte, Telefon 650-5263, E-Mail patenschaften@goeppingen.de

ipunkt INFORMIERT**Hauptstraße 1**

Telefon 07161 650-4444

Geschlossen

Aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen ist der ipunkt im Rathaus bis auf weiteres geschlossen. Bestellungen von Tickets, Gutscheinen, Broschüren und Souvenirartikeln sind telefonisch möglich; der Termin zur Abholung muss vereinbart werden. Erreichbar ist das ipunkt-Team montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr unter Telefon 07161 650-4444.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

#erlebedeingöppingen

Am Montag ist der Instagram-Account `erlebe_dein_goeppingen` online gegangen. Er versorgt Instagram-Nutzer/-innen mit wunderschönen Posts aus der Stadt Göppingen und dem Landkreis sowie mit spannenden Informationen zu den bevorstehenden Events und Veranstaltungen.

Follower sind damit immer up to date und schauen dabei auch hinter die Kulissen! #erlebedeingöppingen.

MUSEEN*** Städtisches Museum im Storch**

Wühlestraße 36
Telefon 07161 650-9930

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene zwei Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,
Bonuscard-Inhaber frei

*** Jüdisches Museum**

Boller Straße 82 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 44600

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene zwei Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,
Bonuscard-Inhaber frei

*** Städtisches Naturkundliches Museum**

Boller Straße 102 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 4742

- Aufgrund von Sanierungsarbeiten im Jahr 2021 geschlossen -*** Ausstellung Die Stauer im Dokumentationsraum für staufische Geschichte**

Kaiserbergsteige 22 (GP-Hohenstaufen)
Telefon 07165 8736

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr
und von 13 bis 17 Uhr

STADTBIBLIOTHEK**Kornhausplatz 1**

Telefon 07161 650-9605

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

VOLKSHOCHSCHULE**Vortrag****Jetzt oder nie: Kann die Klimabewegung das Klima noch retten? – Livestream**

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Süddeutschen Zeitung statt. Aus

„Fridays for Future“ (FF) ist binnen weniger Monate eine weltweite Bewegung von jungen Leuten geworden, die weitreichende Maßnahmen gegen die drohende und teils schon vorhandene Klimakatastrophe fordert und durchsetzen will. Das Ziel: Die Erderwärmung auf unter zwei Grad zu begrenzen. Millionen SchülerInnen und Schüler haben gestreikt, haben demonstriert, dann kam die Pandemie. Die aber nichts daran ändert, dass der CO₂-Ausstoß radikal gesenkt werden muss, sollen nicht noch mehr Tier- und Pflanzenarten verschwinden und nicht Teile der Welt unbewohnbar werden. Was tun? Künftig wieder streiken statt in die Schule zu gehen, wenn die Pandemie halbwegs vorüber ist? Oder zu härteren Maßnahmen greifen; Straßenkreuzungen besetzen wie die radikaleren Klimaschützer von „Extinction Rebellion“? Oder frustriert aufgeben, weil Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu langsam reagieren? Mit Charlotte Haunhorst und Nadja Schlüter von „Jetzt“, dem jungen Magazin der Süddeutschen Zeitung. Dienstag, 29. Juni, 19:30 Uhr, kostenfrei (Kurs-Nr. 211-09022).

Seminare**Schlagfertigkeit ist erlernbar**

Wie oft denkt man nach einem schlecht gelaufenen Gespräch „Ich hätte dieses oder jenes sagen sollen. Weshalb ist es mir in dem Moment nicht eingefallen?“ Keine Sorge, jeder macht die Erfahrung hin und wieder, man ist nicht alleine. Die gute Nachricht: Schlagfertigkeit ist erlernbar. In diesem Kurs werden verschiedene Techniken vorgestellt, mit denen man sich für künftige Angriffe gut wappnen kann. Samstag, 10. Juli (Kurs-Nr. 10703).

Hula Hoop Workshop - der Hula Hoop als modernes Fitnessgerät für Anfänger und Fortgeschrittene

Das Training mit dem „weighted“ Hula Hoop ist ein fetziges, effektives Ausdauertraining welches die Fettverbrennung anregt und jede Menge Spaß und gute Laune macht. Der Reifen kreist auf der Hüfte und ganz nebenbei wird die Muskulatur gekräftigt und das Bindegewebe gestrafft. Das Training zielt auf die Verbesserung der Beweglichkeit und Körperhaltung ab. Der Reifen wird auch als Handgerät zur Kräftigung der gesamten Körpermuskulatur eingesetzt. Unterschiedliche Leistungsniveaus werden berücksichtigt. Samstag, 3. Juli (Kurs-Nr. 30573).

Mit Yoga durchs Leben in den Sommerferien

Yoga ist ein Weg zu sich selbst, zu tieferem Bewusstsein und größerer Achtsamkeit. Durch Meditation (stilles Sitzen), Körperübungen (Asanas) und den Umgang mit dem Atem (Pranayama) erlebt man Körper und Seele auf neue Weise und es kann immer mehr innerer Raum entstehen. Blockaden körperlicher und

seelischer Art können sich lösen. Bei diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf achtsamen, ruhigen Körperübungen und meditativer Entspannung. Ab Montag, 5. Juli (Kurs-Nr. 30791).

Anmeldung in der Volkshochschule, Mörikestraße 16, Telefon 07161 650-9705, Fax -9709, E-Mail VHS@goeppingen.de, Internet www.vhs-goeppingen.de.

JUGEND

Kindermusical auf Schloss Filseck

Chorkinder willkommen!

Die stabil niedrige Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis macht es möglich: Chöre dürfen wieder proben! Das gilt auch für den Kinderchor von Kirchenmusikdirektor Gerald Buß, der immer mittwochs von 14:15 bis 15 Uhr im Blumhardt-Haus der evangelischen Reuschgemeinde, mit passendem Hygienekonzept, stattfindet. Derzeit steht die Vorbereitung des Kindermusicals „Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde“ auf dem Probenplan, das am Montag, 26. Juli, um 10:30 Uhr und 19:30 Uhr beim Sommerfestival auf Schloss Filseck unter der Regie von Birgit Schuck über die Bühne geht. Das Thema des Stücks ist brandaktuell. Es geht um Klimaschutz, verpackt in eine spannende, kindgerechte Geschichte: Am Nordpol und am Südpol leben Eisbär Lothar und Pinguin Dr. Ping von der Polaruniversität. Als ihre Schollen immer kleiner werden, beschließen sie, zu den Menschen zu gehen und ihnen klarzumachen, dass es so nicht weitergehen kann. In der Stadt treffen sie auf die Kinder Paul und Paula, in deren Wohnung die Stromfresser Ampere, Volt und Watt ihr Unwesen treiben. Dass das Klima darunter leidet, ist ihnen schnurzpieegal. Lothar, Dr. Ping und die Kinder stellen ihnen eine Falle. Ob sie es mit vereinten Kräften schaffen, die Stromfresser zu besiegen?

Für den Chor werden noch Kinder gesucht, die Lust darauf haben, in den kommenden Wochen intensiv zu proben, um dann am 26. Juli mit ihren Chorfreundinnen und -freunden auf der großen Festivalbühne im Rampenlicht zu stehen, die flotten Musical-Songs zu singen und den Applaus zu genießen. Gerald Buß freut sich über Kontaktaufnahmen per E-Mail unter gb@kirchenmusik-kreativ.de.

LOKALE AGENDA 2030

Göppinger Agenda 2030: Göppingen lebt Nachhaltigkeit

Projekt: Koordination kommunale Entwicklungspolitik
Ansprechpartnerin Isabel Glaser
Telefon 07161 650-5270, E-Mail iglaser@goeppingen.de
Homepage www.goeppingen-lebt-nachhaltigkeit.de

Arbeitskreise (AK) und Projektgruppen (PG)

- AK Klima und Energie
- AK Stadtentwicklung und Verkehr
- PG Bildung
- PG Ernährung
- PG Konsum
- PG LGBTIQ+
- PG Natur
- PG Sauberes Göppingen

Die Arbeitskreise und Projektgruppen treffen sich circa einmal im Monat (auch virtuell). Bei Interesse an Mitarbeit bitte bei Isabel Glaser melden.

TERMINE

Familientreffs wieder geöffnet

Nach langer Pause und unter besonderen Corona-Maßnahmen starteten zu Wochenbeginn der Familientreff Bodenfeld (montags und freitags von 9 bis 12 Uhr) und der Familientreff im Haus der Familie (dienstags von 13:30 bis 16:30 Uhr und donnerstags von 10:30 bis 13 Uhr) mit den offenen Eltern-Kind-Treffs. Familien mit Babys und Kleinkindern erhalten dort kostenlos die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern zu unterhalten, auszutauschen, gemeinsam mit den Kindern zu spielen und viele weitere Angebote. Momentan gibt es leider keine Bewirtung. Mitgebrachte Getränke/Kinderfrühstück sind erlaubt.

- Aktuelle Verhaltens- und Hygieneregeln:
- Teilnahme für genesene, getestete oder geimpfte Personen mit Nachweis (Nachweise bitte mitbringen)
 - Ohne Anmeldung / Personenzahlbegrenzung durch Ampelsystem
 - Abstandsgebot und Mund-Nase-Bedeckung
 - Selbstauskunft und Verpflichtungserklärung

Weitere Informationen auf www.familientreffs.de und auf Facebook unter Göppinger Familientreffs.

Führung durch die Reuschkirche

Pfarrerin Friz nimmt den 90. Geburtstag der Reuschkirche in 2021 zum Anlass, am Samstag, 19. Juni, um 17 Uhr eine Führung durch die Reuschkirche mit dem Schwerpunkt „Passionsfenster“ anzubieten. Weitere Termine finden statt am Dienstag, 10. August, und Donnerstag, 9. September, jeweils um 17 Uhr. Rechtzeitig zum Jubiläum ist ein Büchlein über „Die Passionsfenster der Reuschkirche“ erschienen, das bei den Führungen erworben werden kann. Coronabedingt wird um telefonische Anmeldung unter 07161 23775 oder per E-Mail unter Pfarramt.Goeppingen.Reuschkirche@elkw.de gebeten.

Museumstalk

In diesem Jahr feiert die Firma Wackler - Spedition & Logistik ihr 175-jähriges Jubiläum. In diesem Rahmen findet am Dienstag, 22. Juni, die zweite Talkrunde

zum Thema „Generationen“ im Friederike-Wackler-Museum statt. Zu Gast sind Geschäftsführer Oliver Schwarz und sein Sohn Maximilian sowie Nicola Buck, Geschäftsführerin von Buck & Hirner, die Familienunternehmen in puncto Nachfolge berät. Die Veranstaltung wird von der Filstalwelle gestreamt und kann auf www.friederike-wackler-museum.de ab 18 Uhr live verfolgt werden.

Babybreie selber machen

Spätestens ab dem siebten Lebensmonat ist es Zeit für den ersten Brei. In diesem Online-Vortrag werden folgende Fragen thematisiert: Wann mit der Beikost starten? Wie soll die Zusammensetzung der Breie sein? Gläser/Fertigprodukte oder selbstgekocht? Sind Bio-Lebensmittel nötig? Ist vegetarische Ernährung schon im Babyalter möglich? Diese Online-Veranstaltung des Landwirtschaftsamts findet statt am Donnerstag, 24. Juni, von 9:30 bis circa 11 Uhr. Für die Teilnahme wird ein internetfähiger PC oder Tablet benötigt, ein aktueller Browser sowie ein Mikrofon für Rückfragen. Der Zugangscod mit weiteren Informationen geht den Teilnehmenden etwa zwei Tage vor der Veranstaltung zu. Anmeldungen sind erforderlich bis Dienstag, 22. Juni, per E-Mail an landwirtschaftsamts@lkgp.de mit vollständiger Adresse. Ansprechpartnerin ist Helga Sautter-Schöll, Telefon 07161 202-2543, E-Mail h.sautterschoell@lkgp.de.

Sozialer Lockdown – soziale Folgen der Corona-Krise

Der diesjährige Fachtag der Liga der freien Wohlfahrtsverbände stellt die sozialen Folgen der aktuellen Corona-Pandemie in den Mittelpunkt. Nichts beschäftigt die Gesellschaft und ihre Menschen im Jahr 2020 so sehr wie die Folgen der Corona-Krise. Viele Unternehmen bangen um ihre Existenz, die Arbeitslosigkeit ist trotz politischer Sicherungsmaßnahmen am steigen, die Zahl der von Armut bedrohten Menschen erhöht sich in der Folge. Ganze Zielgruppen drohen krisenbedingt durch die sozialen Raster zu fallen. Am Fachtag sollen sowohl die überregionalen als auch die regionalen sozialen Folgen der Corona-Krise beleuchtet, dazu Ideen und Ansätze zur Krisenbewältigung gesammelt, diskutiert und bewertet werden. Professorin Dr. Uta Meier-Gräwe geht der Frage nach, weshalb gerade Frauen von der Krise besonders betroffen sind. Dr. Annette Holuscha-Uhlenbrock wird den sozialen Folgen der Pandemie nachspüren. Die Veranstaltung findet am Freitag, 25. Juni, ab 9:30 Uhr in der Göppinger Stadtkirche statt. Um Anmeldung wird gebeten unter info@drk-goeppingen.de oder Telefon 07161 6739-29.

Upcycling-Workshop

In der Reihe Nachhaltigkeit im Alltag veranstaltet die Katholische Erwachsenenbildung in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung, dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend, dem Haus der Familie, der Landfrauen-

vereinigung des Katholischen Deutschen Frauenbunds und der Kleiderkammer des Caritas-Zentrums Göppingen einen Up-cycling-Workshop, um aus alter Kleidung Neues zu zaubern. Zur Verbesserung der Wegwerfquote erhalten hier ausgediente Teile eine zweite Chance: Manches lässt sich ganz einfach aufpeppen oder neu kombinieren, anderes wird umfunktioni-ert zu Turnbeutel, Wärmflaschenhüllen und mehr. Ingrid Strähle und Hanne Lohse geben hilfreiche Tipps und zeigen, was alles möglich ist. Die Teilnehmenden bringen ihre alten Schätze mit und können durch zusätzliches Material vor Ort stöbern. Bitte - wenn möglich - Nähutensilien wie Garn, Schere, Nadeln, Maßband, ... selbst mitbringen; insbesondere eine eigene Nähmaschine. Vor Ort steht nur eine begrenzte Anzahl an Maschinen zur Verfügung. Der Workshop findet statt am Samstag, 3. Juli, von 9 bis 16 Uhr im evangelischen Oberhofengemeindehaus in Göppingen, Ziegelstraße 1.

Anmeldungen sind erforderlich bis Mittwoch, 23. Juni, über das Anmeldeformular unter <https://keb-goeppingen.de/programm/anmeldeformular>. Bitte angeben, ob eine eigene Nähmaschine mitgebracht wird. Die Kosten betragen 29 Euro inklusive Kaffee.

Gemüse und Kräuter bevorraten

Im Sommer werden große Mengen an verschiedensten Gemüsen und Kräutern geerntet, doch wie macht man sie haltbar für den Winter? Im Vortrag mit Vorführungen erfährt man am Beispiel vom Trocknen/Dörren und Eindünsten Wissenswertes über die Möglichkeiten, wie Gemüse und Kräuter bevorratet werden können. Donnerstag, 1. Juli, 14 Uhr, im Landwirtschaftsamt. Anmeldeschluss ist am 28. Juni. Die Kosten betragen pro Person fünf Euro. Anmeldung unter landwirtschaftsamt@lkgp.de unter Angabe der vollständigen Adresse.

HAUS DER FAMILIE

Aktuelle Präsenz-Kurse

Fitness Mix im Garten mit Natalia Bühler ab Donnerstag, 17. Juni, um 20 Uhr. Ganzkörpertraining für alle, die fit bleiben oder werden wollen. In einem abwechslungsreichen Workout mit verschiedenen Elementen aus Bauch-Beine-Po, Rücken- und Koordinationstraining, AROHA, Pilates Flow und funktionaler Gymnastik wird der ganze Körper trainiert.

Faszien-Yin-Yoga-Workshop mit Maybritt Mayer-Ehleiter ab Freitag, 18. Juni, um 17 Uhr. Yin-Yoga wird sanft und passiv ausgeführt. Es dehnt die tiefen Schichten des Körpers nachhaltig. Die einzelnen Haltungen werden ohne Muskelanspannung länger gehalten, der ganze Körper entspannt. Verspannungen und Blockaden schmelzen.

Spielgruppe für Kinder ab einem Jahr mit Begleitperson mit Sophia Heiling ab Montag, 21. Juni, um 10 Uhr, oder ab Donnerstag, 24. Juni, um 9 Uhr. Es wird gemeinsam gespielt, gespart, getanzt, Kontakte geschlossen und Erfahrungen ausgetauscht. Ausgewählte Spielangebote regen die Fantasie der Kinder an. Die Erwachsenen können die Aktivitäten ihres Kindes beobachten und eigenes Erziehungsverhalten reflektieren.

Die kleine Hexe und der Rabe Abraxas mit Martina Kübler am Dienstag, 22. Juni, um 18 Uhr. Viele Kinder kennen die Geschichte der kleinen Hexe, die mit ihrem Raben Abraxas im Wald lebt, deren sehnlichster Wunsch es ist, es den großen Hexen in der Walpurgisnacht gleich zu tun und deshalb viele gute Taten vollbringt. Im Kurs nähern die Teilnehmenden die kleine Hexe in der Art der Blumenkinder sowie ihren Raben Abraxas.

HypnoBirthing. Entspannen, Atmen und Gebären - Wege in eine sanfte Geburt. Vortrag mit Birgit Weiß-Kißling am Dienstag, 22. Juni, um 19 Uhr.

Pflasterpass® Silber. Erste Hilfe für Kinder von fünf bis acht Jahren mit Nicole Willmann am Donnerstag, 24. Juni, um 15 Uhr. Im ersten Teil des Kurses werden die Themen aus dem Bronzekurs nochmal behandelt und wiederholt. Daher können auch Kinder direkt einsteigen, die vorher keinen Bronzekurs besucht haben. Hier stehen vor allem die Unfallprävention und das Anwenden von weiterem Verbandsmaterial im Vordergrund. Außerdem wird intensiv auf die stabile Seitenlage eingegangen und geübt.

Anmeldung im Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17. Ausführliche Informationen zu den Kursen erhalten Interessierte im Internet unter www.hdf-gp.de, Telefon 07161 96051-10, Fax 07161 96051-17.

STADTBEZIRKE

BARTENBACH



Hausmüll

Bartenbach, 14-täglich: Mittwoch, 23. Juni
Bartenbach, vier-wöchentlich: Mittwoch, 23. Juni

Krettenhof, 14-täglich: Mittwoch, 30. Juni
Krettenhof, vier-wöchentlich: Mittwoch, 14. Juli

Gelber Sack

Bartenbach: Dienstag, 22. Juni
Krettenhof: Mittwoch, 30. Juni

Biomüll

Bartenbach: Freitag, 18. Juni
Krettenhof: Dienstag, 22. Juni

Papiertonne

Mittwoch, 30. Juni

Grüngutsammlung

Bartenbach: Montag, 21. Juni
Krettenhof: Dienstag, 22. Juni

BEZGENRIET



Familienbücherei

Die Familienbücherei im 1. Stock des Bezirksamts öffnet wieder ihre Pforten und ist jeden Dienstag und jeden Freitag von 14:30 bis 16:30 Uhr geöffnet. Folgende Regelungen sind zu beachten: Maskenpflicht; nur ein Haushalt hat für 15 Minuten Zutritt; Händedesinfektion. Wer nur Medien abgeben will, kann das ohne Wartezeit am unteren Eingang tun. Das Büchereitem sorgt für ausreichend Lüftung, Desinfektion und achtet auf die Einhaltung der Hygieneregeln.

Hausmüll

14-täglich: Mittwoch, 23. Juni
vier-wöchentlich: Mittwoch, 23. Juni

Gelber Sack

Montag, 21. Juni

Biomüll

Freitag, 18. Juni

Papiertonne

Mittwoch, 14. Juli

FAURNDAU



Hausmüll

Faurndau, 14-täglich: Mittwoch, 23. Juni
Faurndau, vier-wöchentlich: Mittwoch, 23. Juni

Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50,
14-täglich: Freitag, 25. Juni
Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50,
vier-wöchentlich: Freitag, 25. Juni

Gelber Sack

Donnerstag, 24. Juni
Haier: Freitag, 25. Juni

Biomüll

Freitag, 18. Juni

Papiertonne

Mittwoch, 30. Juni

Grüngutsammlung

Montag, 28. Juni

HOHENSTAUFEN



cleanup Göppingen

Am Samstag, 26. Juni, von 9 bis 11 Uhr sammelt die Initiative cleanup Göppingen – mit Abstand – in Hohenstaufen, dabei unter anderem an der Spielburg.

Wer Interesse am Mitsammeln und Säubern hat, meldet sich bitte unter sauberes-goepplingen@web.de an.

Mehlschwalbenhaus aufgestellt

Kürzlich wurde auf einer städtischen Grünfläche an der Reichsdorfstraße/Ecke August-Fröhlich-Straße durch Mitarbeiter des städtischen Betriebshofs ein Mehlschwalbenhaus errichtet. Bereits im vergangenen Jahr wurde der Beschluss zur Aufstellung eines Mehlschwalbenhauses im Bezirksbeirat Hohenstaufen gefasst. Angeregt wurde das Projekt vom NABU Göppingen, umgesetzt wurde es vom städtischen Referat Umweltschutz und Grünordnung. Finanziert wird das Schwalbenhaus mit Gesamtkosten von 7.000 Euro durch einen Zuschuss aus dem Hohenstaufen Ortsbudget, Spenden vom NABU, Kreissparkasse Göppingen, Volksbank Göppingen, der Tüteninitiative der Göppinger Einzelhändler goepplingercity e.V. und weiteren städtischen Mitteln.

Durch Rückgang der Mehlschwalbenbestände ist ein zunehmender Bedarf zur Schaffung künstlicher Nisthilfen entstanden. Die Rückgangursachen sind vielschichtig: Nistplätze gehen verloren durch energetische Sanierungen von Altbauten, Abriss alter Gebäude und Ersatz mit Neubauten, die zumeist moderne und für den Nestbau ungeeignete Gebäudefasaden aufweisen. Auf Grund der Oberflächengestaltung, Materialauswahl wie Sichtbeton oder Glas etc. und Architektur sind sie im Vergleich zur klassischen verputzten Fassade als Unterlage für den Bau von Naturnestern der Schwalben nur wenig bis gar nicht geeignet. Auch spielt der Mangel an geeignetem Nistmaterial, der auf die Sanierung von Ortskernen und Straßenzügen mit den damit einhergehenden Umgestaltungs- und Versiegelungsmaßnahmen zurückzuführen ist, eine Rolle. Hierbei verschwinden insbesondere auch Pfützen mit geeigneten

Baumaterialien regelmäßig. Von daher nimmt die Bedeutung künstlicher Nisthilfen für die Art erheblich zu.

44 Nester stehen in dem Hohenstaufen Mehlschwalbenhaus – neben Faurndau nun der zweite Standort in Göppingen – zur Verfügung. Die Initiatoren hoffen, dass der Schwalbenturm bald mit Leben erfüllt sein wird und dann nicht nur das Dorfbild belebt, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz und zur Biodiversität leistet.



Das Schwalbenhaus mit seinen 44 Nestern ist bezugsfertig.

Hausmüll

14-täglich: Mittwoch, 30. Juni
vier-wöchentlich: Mittwoch, 14. Juli

Gelber Sack

Dienstag, 22. Juni

Biomüll

Freitag, 18. Juni

Papiertonne

Montag, 21. Juni

Grüngutsammlung

Montag, 21. Juni

HOLZHEIM



Hausmüll

14-täglich: Dienstag, 22. Juni
vier-wöchentlich: Dienstag, 22. Juni

Gelber Sack

Mittwoch, 23. Juni

Biomüll

Freitag, 18. Juni

Papiertonne

Holzheim: Dienstag, 29. Juni
Manzen, St. Gotthardt und Ursenwang: Dienstag, 13. Juli

JEBENHAUSEN



Erneuerung Gas- und Wasserleitungen

Im Auftrag der Energieversorgung Filstal (EVF) führt die Firma Lutz Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Gas- und Wasserleitungen und Herstellung von Hausanschlüssen in der Mittenfeldstraße durch. Die Arbeiten erstrecken sich in der Mittenfeldstraße zwischen Schulberg und Herdweg. Der Anliegerverkehr ist in Absprache mit der Baufirma möglich. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zu den Sommerferien an.

Hausmüll

14-täglich: Mittwoch, 23. Juni
vier-wöchentlich: Mittwoch, 23. Juni

Gelber Sack

Montag, 21. Juni

Biomüll

Freitag, 18. Juni

Papiertonne

Mittwoch, 14. Juli

MAITIS



Hausmüll

14-täglich: Mittwoch, 30. Juni
vier-wöchentlich: Mittwoch, 14. Juli

Gelber Sack

Dienstag, 22. Juni

Biomüll

Freitag, 18. Juni

Papiertonne

Montag, 21. Juni

Grüngutsammlung

Montag, 21. Juni

AUSSCHÜSSE

Neue Kindertagesstätte an der Albert-Schweitzer-Schule

In der Sitzung vom 28. Mai 2020 hat der Gemeinderat beschlossen, den Grundstücksbereich nördlich der Albert-Schweitzer-Schule als Standort für eine neu zu errichtende Kindertagesstätte zu entwickeln. Am 11. Februar wurden im Gremium die verschiedenen Vergabeverfahren zur Beauftragung eines Architektenbüros vorgestellt. Beschlossen wurde, für die neu zu errichtende KiTa ein VgV-Verfahren (Vergabeordnung) mit Planungswettbewerb durchzuführen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschloss nun in seiner jüngsten Sitzung, dieses Vergabeverfahren mit vorgelagertem Planungswettbewerb auszuschreiben. Das Verfahren startet im Juli 2021. Durch das vorgeschaltete Auswahlverfahren werden für den einphasigen, nichtof-



Mitarbeiter des städtischen Betriebshofs richten ein Mehlschwalbenhaus auf.

fenen Realisierungswettbewerb geeignete Planungsbüros ausgewählt, die am Vergabeverfahren mit Planungswettbewerb teilnehmen werden. Beim anschließenden Planungswettbewerb wird eine Jury aus hochqualifizierten Fach- und Sachpreisrichtern und sachverständigen Beratern die Preisträger ermitteln. Die Kosten für dieses Verfahren betragen ca. 109.000 Euro.

Jahresunterhaltung Spielplätze, KiTa-Außenanlagen und Schulhöfe

Die Stadt Göppingen beschäftigt als Betreiberin der öffentlichen Spielplätze, der Kindertageseinrichtungen und Schulen mit ihren Außenspielflächen, am städtischen Betriebshof einen Sachkundigen für Spielplatzsicherheit, der monatlich Inspektionen auf den rund 100 Göppinger Spielflächen durchführt. Der Aufwand zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht wird immer größer. Dies liegt auch an der deutlich gestiegenen Nutzung der Anlagen im Rahmen der Ganztages- und Ferienbetreuung an den Schulen und den längeren Betreuungszeiten an den Kitas. Die Unterhaltung kann inzwischen von einem einzelnen Mitarbeiter des städtischen Bauhofs nicht mehr alleine bewältigt werden. Damit die Unterhaltungsmaßnahmen zeitnah, wirtschaftlich und fachtechnisch richtig abgearbeitet werden können wurden vier Bieter, mit ausreichend Erfahrung im Spielplatzbau, aufgefordert ein Angebot abzugeben. Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschloss nun, den Auftrag für die Spielplatzunterhaltung an die Firma Leins, Garten- und Landschaftsbau, Donzdorf, mit einer Auftragssumme von 91.196,25 Euro zu vergeben.

Erneuerung Kesselanlage Ursenwang

Der aktuell installierte Kessel im Heizkraftwerk Ursenwang, mit einer thermischen Leistung von ca. 2,3 MW, wurde 1989 installiert und ist mittlerweile sehr störanfällig. Am 10. Juni wurde im Finanz- und Verwaltungsausschuss die Erneuerung des Kessels beschlossen, die mit Gesamtkosten in Höhe von 170.000 Euro einhergeht. Der bestehende Kessel wird durch ein Gerät der Firma Buderus ersetzt, dessen Anschaffungskosten 109.330 Euro betragen. Weitere Aufträge werden von der Werkleitung im Rahmen der Zuständigkeit vergeben.

Sport- und Schwimffahrten im Schuljahr 2021/2022

Im Verwaltungs- und Finanzausschuss wurde beschlossen, die Sport- und Schwimffahrten für das Schuljahr 2021/2022 neu auszuschreiben, da der bisherige Vertrag zum Ende des Schuljahrs 2020/2021 ausläuft. Vorgesehen ist eine Laufzeit vom 15. September 2021 bis 22. Juli 2022.

Spende Kunstwerk

In seiner jüngsten Sitzung beschloss der Verwaltungs- und Finanzausschuss die Annahme eines Kunstwerks im Wert von 280 Euro für das Bezirksamt Faurndau. Spenderin ist Frau Karin Strobel.

TAGESORDNUNGEN

Stiftungsrat

Am Donnerstag, 24. Juni, 15:45 Uhr, findet die 2. Sitzung des Stiftungsrats der Bürgerstiftung Göppingen in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, als Hybridsitzung statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Annahme von Spenden; Bearbeitungsstatus: abschließend

Gemeinderat

Am Donnerstag, 24. Juni, 16 Uhr, findet die 10. Sitzung des Gemeinderates in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, als Hybridsitzung statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Aktuelle Information und Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Bericht zur Kriminalstatistik und Sicherheitslage in der Stadt Göppingen; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
3. Geschwindigkeitsüberwachung: Erwerb von drei stationären Geschwindigkeitsüberwachungssäulen und zwei Messeinschüben an den Standorten Stuttgarter Straße, Lerchenberger Straße und Boller Straße und eines Enforcement-Trailers; Bearbeitungsstatus: abschließend
4. Allgemeine Finanzprüfung der Stadt Göppingen 2013 - 2017 einschließlich Eigenbetriebe 2013 - 2018; Bearbeitungsstatus: abschließend
5. Aufhebung des Sperrvermerks einer Stelle bei der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses zum 01.01.2022; Bearbeitungsstatus: abschließend
6. Neue Benutzungsordnung Komm. ONE; Überleitung bestehende Regelwerke, vertragliche und sonstige rechtliche Beziehungen - Vertragsmigration -; Bearbeitungsstatus: abschließend
7. Ausschreibung der Mittagsverpflegung an Südstadt-Grundschule und Werner-Heisenberg-Gymnasium; Bearbeitungsstatus: abschließend
8. Ganztagesbetreuung an der Janusz-Korczak-Schule; hier: Baubeschluss - Erweiterung Interimsmaßnahme; Bearbeitungsstatus: abschließend
9. Impfbus; Bearbeitungsstatus: abschließend

Im Internet ist unter www.goeppingen.de unter „TOP SERVICES“ ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen mit aktuellen Informationen zu öffentlichen Sitzungen der Gremien zu finden. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können Interessierte zudem die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abrufen.

AUS DEN FRAKTIONEN

Die Texte aus den Fraktionen geben die Meinungen der Verfasser/-innen, nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers, wieder.

FREIE WÄHLER GÖPPINGEN (FWG)

Gemeinderatsklausur

Am vergangenen Freitag und Samstag war „Gemeinderatsklausur“. - Ein paar Themen, die uns am Herzen liegen:

Der Müll: Wenn die derzeitigen Plätze von Wertstoff-Sammelbehältern zu Ablagerung von (Sperr-)Müll missbraucht werden, helfen nur noch unterirdische Behälter und bessere Überwachung.

Die Krähen, Tauben, Waschbären: Vor Jahren waren es wenige. Es wurden mehr - und mehr. Morgens in der Frühe, am Tag, am Abend und nachts. Jetzt reicht es uns! Schön, dass andere Fraktionen ähnlich denken. Fort damit!

Die Mobilität: Besserer ÖPNV? Natürlich! Wir müssen aber sehr genau prüfen, ob die Stadt(werke) das machen sollen; denn zuständig für den öffentlichen Personennahverkehr ist zunächst der Landkreis. Auch für die Kosten!

Die Elektromobilität: Mit Strom zu fahren kann eine Lösung sein. Wasserstoff aber auch! Deshalb begrüßen wir die Planungen einer Gastransportleitung für Wasserstoff vorbei an unseren südlichen Stadtbezirken. Das gibt Chancen für uns!

Freie Wähler Göppingen (FWG)

www.freiewaehler-gp.de

Wolfgang Berge, Dr. Emil Frick,

Dr. Hans-Peter Schmidt, Rudi Bauer, Wolfram Feifel

FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI UND FREIE WÄHLER (FDP+FW)

Neue Perspektiven für das „Brunnenhäusle“

Mittlerweile hat es sich herumgesprochen: Das „Brunnenhäusle“ im Oberhofenpark bekommt mit Liam Cassidy vom Irish Pub einen neuen Pächter. Wir freuen uns auf eine deutliche Aufwertung dieses wunderbaren Platzes und drücken ihm die Daumen, dass es gelingt.



Brunnenhäusle im Urwald. Foto: FDP+FW

Derzeit präsentiert sich das Kleinod noch verlassen und verrammelt. Das ist umso bedauerlicher, weil die Gastronomie gerade im Freien wieder öffnen kann und die Menschen nach bleiernen Zeiten sich danach sehnen sich zu treffen. Wir haben mit Liam gesprochen und gefragt, wann er eröffnen wird. Er ist in guten Gesprächen mit der Stadt, es gibt aber noch viel zu klären und vorzubereiten. Vielleicht wird er Anfang Juli mit dem Biergartenbetrieb, also erst einmal nur mit Getränkeausschank beginnen können. Das wäre schön. Für den Restaurantbetrieb wird es hingegen wohl noch dauern. Wir unterstützen Liam und hoffen das es bald los geht unter den Platanen im Herzen der Stadt.

Womöglich kümmert sich dann auch endlich mal der zuständige Fachbereich in der Bauverwaltung um das trostlose Erscheinungsbild zwischen Oberhofenkirche und Mörrike-Gymnasium. Derzeit sieht es dort weniger nach Park aus, sondern eher nach Unkrautacker.

Ihre FDP/FW Fraktion: Till Herwig, Klaus Rollmann, Susanne Weiß, Markus Vaihinger und Mathias Bidlingmaier.

ÖFFNUNGSZEITEN

Geschlossen

Bis auf weiteres bleiben die städtischen Dienstgebäude (Rathaus, Technisches Rathaus, Bezirksämter etc.) geschlossen. Für unaufschiebbare Bürgeranliegen sind die städtischen Dienststellen während der üblichen Dienstzeiten telefonisch und per E-Mail erreichbar; soweit erforderlich, können individuelle Termine in den Dienststellen vereinbart werden. Bei vereinbarten Terminen besteht in den städtischen Dienststellen die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske.

Rathaus

Allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus:

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte beachten: Einzelne Dienststellen haben abweichende Sprechzeiten

Die Telefonzentrale 07161 650-1400 ist besetzt

Montag 8 bis 13 und 13:30 bis 16:30 Uhr
Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

ipunkt im Rathaus

Montag 9 bis 17 Uhr
Dienstag 9 bis 17 Uhr
Mittwoch 9 bis 17 Uhr

Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 17 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus

Montag 7 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 13 Uhr
Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Sterbefälle

28.05.2021

Anton Pistori, Alexanderstraße 3, 73037 Göppingen

31.05.2021

Hannelore Ursula Seikert geb. Strauß, Gartenstraße 13, 73033 Göppingen

01.06.2021

Erich Marschik, Schumannstraße 35, 73033 Göppingen

WIR GRATULIEREN

Altersjubilare

Kernstadt



16.06.2021

Frau Roswitha Langosch, 80. Geb.

19.06.2021

Frau Birgit Maier, 70. Geb.
Frau Ilse Latten, 70. Geb.
Frau Ernestine Günther, 85. Geb.

20.06.2021

Herrn Artur Sawatzki, 70. Geb.
Herrn Klaus Ege, 75. Geb.

21.06.2021

Frau Angelika Geiger, 75. Geb.

22.06.2021

Herrn Werner Hindennach, 80. Geb.
Herrn Georg Reibl, 85. Geb.
Frau Walburga Bontzek, 90. Geb.
Herrn Willibald Doluschitz, 95. Geb.

Bartenbach



17.06.2021

Frau Lydia Heide, 80. Geb.

21.06.2021

Frau Karin Lihs, 70. Geb.
Herrn Erhard Zeisberg, 80. Geb.
Herrn Luigino Caprioli, 80. Geb.

Faurndau



18.06.2021

Herrn Cosimo d' Aria, 70. Geb.

22.06.2021

Frau Ursula Schwarzer, 85. Geb.

Holzheim



17.06.2021

Herrn Johann Herspiegel, 80. Geb.

20.06.2021

Frau Ursula Wenzel, 70. Geb.
Herrn Walter Klein, 85. Geb.

Jebenhausen



21.06.2021

Herrn Franz Bachhofer, 70. Geb.

22.06.2021

Herrn Harald Fuchs, 80. Geb.
Herrn Günther Enkelmann, 80. Geb.

Maitis



17.06.2021

Frau Hannelore Rochmes, 75. Geb.

Ehejubilare

Kernstadt



16.06.2021

Gnadenhochzeit
Ehepaar Gerda und Rupert Riegert

Hohenstaufen



18.06.2021

Goldene Hochzeit
Ehepaar Monika und Rudolf Sellner

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Stadtkirche

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst der Verbundgemeinde zum Abschluss der „Woche der Diakonie“ (Prof. Dr. Noller/Zweigle)
18 Uhr musikalische Friedensandacht, ökumenischer Abschluss des Maientags-sonntags (Zweigle/Pappelau)

Oberhofenkirche

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Festgottesdienst, Konfirmation I mit live-streaming (T. Comtesse/Pfleiderer)

Martin-Luther-Gemeindezentrum

Sonntag, 20. Juni
9:30 Uhr Gottesdienst (Gaiser)

Waldeckkirche

Sonntag, 20. Juni
10:30 Uhr Gottesdienst (Gaiser)

Bartenbach

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Erntebitt-Gottesdienst im Grünen, Ort? (Steinbach)

Bezgenriet

Sonntag, 20. Juni
10:30 Uhr Gottesdienst in der Laurentiuskirche (Kopp)

Faurndau

Sonntag, 20. Juni
11 Uhr Gottesdienst bei trockenem Wetter vor der Kirche; bei schlechtem Wetter in der Stiftskirche (Hestermann)
Aktuelle Änderungen sind unter Telefon 0160 95371819 zu erfahren.

Holzheim

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Müller-Volz)

St. Gotthardt

Sonntag, 20. Juni
9 Uhr Gottesdienst (Müller-Volz)

Manzen-Ursenwang

Sonntag, 20. Juni
10:30 Uhr Gottesdienst (Zyball)

Jebenhäusen

Sonntag, 20. Juni
9:15 Uhr Gottesdienst (Kopp)

Die APIS – Evang. Gemeinschaft

Rosenplatz 7, 73033 Göppingen
Sonntags
17:30 Uhr Gebetstreff
18:30 Uhr Bibeltreff

Katholische Kirchengemeinden**Christkönig**

Donnerstag, 17. Juni
15 Uhr Rosenkranzgebet
18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Sonntag, 20. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Dienstag, 22. Juni
17:25 Uhr Rosenkranzgebet
18 Uhr Eucharistiefeier

St. Maria

Donnerstag, 17. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern
Freitag, 18. Juni
8:30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 19. Juni
15 Uhr Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde in der Hauskapelle
17 Uhr Rosenkranzgebet
17:15 bis 17:45 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 20. Juni
9:15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Juni
8:30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef

Donnerstag, 17. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 20. Juni
16:30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
19 Uhr Eucharistiefeier

St. Paul

Sonntag, 20. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Heilig Geist

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mittwoch, 23. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Bartenbach - Johannesheim

Freitag, 18. Juni
16 Uhr Rosenkranzgebet

Bezgenriet Herz-Jesu-Kirche

Freitag, 18. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Faurndau Zur Heiligen Familie

Donnerstag, 17. Juni
18:25 Uhr Rosenkranzgebet
19 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Anbetung
Sonntag, 20. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Hohenstaufen Barbarossakirche

Sonntag, 20. Juni
8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Jebenhäusen Bruder-Klaus-Kirche

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 22. Juni
18:30 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Eucharistiefeier

Andere Kirchen**Evangelisch-methodistische Kirche (Emk)**

Friedenskirche, Friedrichstraße 27
www.emk-goepingen.de
www.facebook.com/emkgoepingen
Sonntag, 20. Juni
17 Uhr Live-Übertragung des SJK-Gottesdienstes (Pastor Hoyer)

Evang. Freikirchliche Gemeinde Göppingen

(Baptisten) Stauferpark Göppingen
Martin-Luther-King-Straße 24 (Schule)
www.efg-goepingen.de
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kigo

Evang. Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten) Göppingen, Burgweg 4
www.efgpp.de
Sonntags, 10 Uhr, interaktiver Online-Gottesdienst
Dienstags, 18 Uhr, interaktives Bibelgespräch
Mittwochs, 19 Uhr, Hauskreis junger Leute
Alle Veranstaltungen erfolgen virtuell über Zoom. Die Zugangsdaten sind unter 07165 6969888 oder info@efgpp.de erhältlich.

Neuapostolische Kirche

Göppingen, Olgastraße 45
Maitis, Lenglinger Straße 10
Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 23. Juni
20 Uhr Gottesdienst (Göppingen)

Panorama-Kirche Göppingen

Hohenstaufenstraße 100
www.panorama-kirche.de
Freitag, 17:30 Uhr: Royal Rangers
Sonntag, 10 Uhr und 11:30 Uhr: Gottesdienst

Gemeinde für Christus

Frühlingstraße 4, Göppingen
Online-Gottesdienste regelmäßig sonntags um 10 Uhr unter www.predigt.gfc

Die Christengemeinschaft – Michael-Kirche

Christian-Grüninger-Straße 11
www.christengemeinschaft.de/goepingen
Gottesdienste für die Erwachsenen:
Dienstags, 9 Uhr
Samstags, 9 Uhr
Sonntags, 10 Uhr
Gottesdienst für die Kinder:
Sonntags, 11:20 Uhr

Die Heilsarmee

Marktstraße 58, Göppingen
Telefon 07161 74217
Samstag, 19. Juni
13:30 Uhr Brotausgabe
Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst
Weitere Informationen und Online-Gottesdienste unter www.heilsarmee.de/goepingen/ueber-uns.html

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Zweig Göppingen, Poststraße 12
Telefon 07161 84403
www.kirchejesuchristi.org
Sonntags, 9:30 bis 10:30 Uhr, Abendmahlsversammlung

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Bahnhofstraße 32,
www.jw.org
Alle Gottesdienste finden per Videokonferenz (Zoom) statt. Die Zugangsdaten können unter 07161 70415 oder das Kontaktformular auf www.jw.org erfragt werden.

Jehovas Zeugen Göppingen-Ost

Donnerstag, 17. Juni
19:15 bis 21 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ.
Samstag, 19. Juni
18 bis 19:45 Uhr Öffentlicher Vortrag (Warum nach biblischen Maßstäben leben?). Bibelstudium anhand des Wachturms.

Jehovas Zeugen Göppingen-West

Mittwoch, 16. Juni
19 bis 20:45 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ (Video „In der Familie Liebe zeigen“).
Samstag, 19. Juni
18 bis 19:45 Uhr Öffentlicher Vortrag. Bibelstudium anhand des Wachturms.

Word International Ministries

Marktstraße 8 (Citybau), 2. OG
 Jeden Sonntag, 10:15 Uhr, Gottesdienst
 Jeden Donnerstag, 19 Uhr, Gebetsabend

NOTRUF**Ärztliche Notdienste/
Apotheken-Notdienste****Allgemeinärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis in der Ulmer Straße 110,
 73054 Eisingen, Telefon 07161 9173518,
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage:
 8 bis 18 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Kostenfreie Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: 116117

**Kinder- und Jugendärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage:
 8 bis 20 Uhr

Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161 64-0)

**Augenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Zentrale Rufnummer: 116117

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage:
 8 bis 20 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Wochenenden und Feiertage ist unter der Nummer **0711 7877766** zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für Göppingen und Umgebung**Samstag, 19. / Sonntag, 20. Juni**

Dres. S. & M. Renz, Wiesensteiger Straße 91, 73312 Geislingen, 11 bis 12 Uhr und 16 bis 17 Uhr, Telefon 07331 41756

**Apotheken-Notdienste
Apotheken-Notdienstfinder**

Telefon 08000 022833
 Mobil-Telefon: 22833 oder im Internet: www.aponet.de oder <http://lak-bw.notdienst-portal.de>

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier Göppingen
 Telefon 07161 6323-60 oder -61

Polizeiposten Jebenhausen
 Telefon 07161 42728

Polizei-Notruf **Telefon 110**

Feuerwehr-Notruf/Rettungsdienst/Notfallrettung **Telefon 112**

Technische Notdienste**EVF-Störungsannahme**

für Gas, Strom, Wasser und Fernwärme:
 Telefon 07161 77677 sowie 07161 6101-767

IMPRESSUM**GEPP0 - DER STADTBOTE**

Herausgeber: Stadtverwaltung Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, www.nussbaum-medien.de

Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Alexander Maier oder sein Vertreter im Amt, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Redaktion: Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Göppingen, Leitung Olaf Hinrichsen, Rathaus, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, Telefon 07161 650-1110, Telefax 07161 650-1109, E-Mail: pressestelle@goeppingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, E-Mail: uhingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.

Und am Maientags-Samstag
 19. Juni sowie am 26. Juni 2021
 als Gratis-Schnupper-Angebot
 „Kostenlos rein - kostenlos heim“

Kräftig sparen in Göppingen!
 EinzeltagesTicket: 3 €
 GruppentagesTicket: 6 €

VVS

Seit 1.1.2021: neues, günstiges StadtTicket
 GÜLTIG: in allen Bussen innerhalb von Göppingen,
 Birenbach, Rechberghausen und Wäsenbeurer
 → vvs.de

Und am Maientags-Samstag
 19. Juni sowie am 26. Juni 2021
 als Gratis-Schnupper-Angebot
 „Kostenlos rein - kostenlos heim“